

Ottomar Starke

# SIZILIANISCHES TAGEBUCH

Mit 53 Abbildungen nach Aquarellen und Zeichnungen

★

Auf dem starken, holzfreien, gelblich getönten Papier des Werkes kommen die kräftigen, witzigen Zeichnungen, die teilweise als Randglossen am Rande skizziert sind, lustig zur Geltung. Das Buch ist in der Didot-Antiqua im Cicero-Grad aufs Sorgfältigste gedruckt.

Pressestimmen:

- ... ein ebenso amüsanter wie frisches Tagebuch mit mondänem Einschlag.
- ... ein starkes künstlerisches Dokument, in dem sich Wort und Bild sehr glücklich ergänzen. (Berliner Lokalanzeiger.)
- ... Den geschickten Graphiker unterstützt ein sehr amüsanter Schriftsteller. (Prager Presse.)
- ... Man bewundert die flotte, graziöse, immer geschmackvolle und reizvolle Hand des Künstlers, der in Italien eine so reiche Ernte gehalten hat. (Prag. Tagebl.)

Preise:

Rabatt:

in Ganzleinen . . . . . M. 17.— | Einmalig 1-2 Probeexempl. mit  
in Halbleder . . . . . M. 22.— | 50% Rabatt, sonst 35% u. 11/10

Schlüssel des Börsen-Vereins, nur bar

MÜLLER & CO. / VERLAG / POTSDAM

Z

# Für den Weihnachtstisch

empfehlen wir unsere 15 künstlerisch ausgestatteten, mit zugkräftigen Umschlägen versehenen und deshalb für jede Auslage wirkungsvollen Neuerscheinungen:

## REISEBESCHREIBUNGEN

- Dehner, Hermann, Major a. D., Dr. h. c., „Im Lande des Dju-Dju“. Reiseerlebnisse im östlichen Stromgebiet des Niger. Mit reichem, an die Motive der Eingeborenenkunst sich anlehnenden Buchschmuck, vielen Abbildungen, 10 Kartenstizzen, 2 Panoramen u. einer dreifarbigem Uebersichtskarte. Halbln. 7,75 Gm.
- Landbeck, Paul, Konsul, „Kongoerinnerungen“. Zwölf Jahre Arbeit und Abenteuer im Innern Afrikas. Mit 42 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen des Verfassers. Halbln. 5 Gm.

## ROMANE

- Angel, Walter, „Der Meister“. Halbln. 3,50 Gm. Mehr als eine prickelnde Gesellschaftsstudie; hier ist dem Autor ein Seelengemälde von erschütternder Wahrhaftigkeit gelungen.
- , „Kastell Janiesary“. Halbln. 3 Gm. Ein höchst spannender Eheroman.
- Genthe, Franz, „Der Husar des Großen Königs“. Halbleinen 5,50 Gm. Ein Roman aus der Zeit Friedrichs des Großen.
- Godwin, Catherina, „Geldjäger“. Pappband 2,75 Gm. Zeitroman, in dessen Mitte eine Familie Neureich steht.
- , „Kartenhäuser“. Pappband 2 Gm. Sechs elegant geschriebene Episoden aus dem Liebesleben einer modernen Frau.
- Mariens, Kurt, „Des Geliebten doppelte Gestalt“. Halbln. 3,50 Gm. Das Problem des An Weltkriegs verschollen geglaubten Ehemanns.
- Meyer-Förster, Wilhelm, „Durchlaucht von Gleichenberg“. Halbln. 3,50 Gm. Ein Serenissimusroman.

- Straß, Rudolph, „Und wenn die Welt voll Teufel wär...“. Halbln. 5,25 Gm. Der vaterländische Roman der Gegenwart. Richtet sich gegen den Versailler Schmachfrieden.
- Vosberg, Harry, „Michel Obentraut“. Halbln. 5,50 Gm. Zeitgemälde aus dem dreißigjährigen Kriege. Die erhebenste Lektüre in unserer Zeit des nationalen Elends.

## JUGENDSCHRIFTEN

- Sersen, Elisabeth, „Die Bilinger von Somsburg“. Zeitbilder aus dem 10. Jahrhundert. Nordischen Sagen nacherzählt. Halbln. 4 Gm. Ein frisch geschriebenes Buch, das von Franz Staffen vornehm illustriert ist.
- Scherls Jungdeutschlandbuch, Band X. Herausgegeben von Dr. Karl Soll. Halbln. 4 Gm. Reichhaltiger, vielseitiger Inhalt, zahlreiche künstlerische Illustrationen, beste Ausstattung zeichnen das ebenso unterhaltende als lehrreiche Werk aus. Es ist ein verlässlicher lieber Freund der männlichen Jugend.
- Scherls Jungmädchenbuch, Band IX. Herausgegeben von Lotte Guballe. Halbln. 4 Gm. Das Buch, das sich schon seit langem einen bevorzugten Platz auf dem Gabentisch der weiblichen Jugend erobert hat, spricht zu verständigen Menschen mit hellen Stimmen. Es ist reich illustriert.
- Poed, Wilhelm, „Heino der Klabaftermann“. Eine Schiffsjungengeschichte. Halbln. 2,50 Gm. Der hantische Schriftsteller bietet hier eine prächtige illustrierte See- und Abenteuererzählung, die das Herz jeder deutschen Jungen höher schlagen läßt.

**Z**  
Je 1 Exmpl. aller 15 Werke komplett mit 45% Rabatt, wenn auf mitfolgendem Verlangzettel bestellt wird.

Lieferungsbedingungen gemäß Anzeige im Börsenblatt Nr. 276 vom 28. XI. 1923.

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW68, Zimmerstraße 36-41